

Feuertaufe bestanden

Bläserklasse des Blasorchesters der Stadt Lügde erstmals vor Publikum aufgetreten

VON ACHIM KRAUSE

LÜGDE. Allein zu Hause oder auch in der kleinen Gruppe gemeinsam beim Übungsabend zusammen sein Instru-

ment zu spielen, das ist für die Mitglieder der Bläserklasse des Blasorchesters der Stadt Lügde schon seit Monaten Routine. Dann aber erstmals vor Publikum aufzutreten, ist

noch eine ganz andere Herausforderung. Deshalb war die Spannung bei den Kindern der Bläserklasse umso größer, als ihr erstes Konzert in der Aula der Johannes-Gigas-Schule

anstand. Fast genau ein Jahr nach ihrer ersten Ensembleprobe hatten sie jetzt die Chance, ihr Können zu präsentieren. Gemeinsam mit ihrer Dirigentin Christina Marx

hatten sie sich in den vergangenen Monaten vorbereitet und ein kleines Programm auf die Beine gestellt, das sie den Eltern, Verwandten und Freunden präsentierten. Neben Stücken aus dem Lehrbuch war mit der „Troika Fantasy“ von Kees Vlak auch ein erstes symphonisches Stück dabei.

Es zeigte sich auch hier mal wieder: Zusammen macht Musizieren am meisten Spaß. Und das war den acht jungen Musikern dann durchaus auch anzumerken, nachdem die erste Nervosität verfliegen war. Damit auch auf der Bühne noch die Optik stimmt, erhielten alle Bläserklassen-Aktiven ein eigenes T-Shirt, dessen Rückseite das neue Logo ziert.



Bei ihrem ersten Konzert wussten die acht junge Musiker der Bläserklasse des Blasorchesters Lügde unter der Leitung von Christina Marx in der Aula der Johannes-Gigas-Schule zu überzeugen.

FOTO: AFK